



Titel: Nachrüsten des Hitzeschutzes an den unteren Zündkabeln für den 915iS		
AG-SB-2024-02-B-DE Rev.1	Datum des Inkrafttretens: 01.03.2024 AUFGEHOBEN am 03.07.2025	Kategorie: A – Sicherheitskritisch B – Empfohlen C – Optional
Gültigkeit		
Betroffene Fluggeräte: Cavalon	Betroffene Werknummern: Alle Cavalon mit einem 915iS bis zur Serialnummer V00564	
Auf das angegebene oder nachfolgende Problem wird im Wartungshandbuch Aircraft Maintenance Manual (AMM) in letztgültiger Ausgabe verwiesen.		Siehe AutoGyro Webseite
Dieses Formular ist eine Reaktion von AutoGyro auf ein bei Wartungsarbeiten gefundenes Problem, welches eine Eingrenzung oder Korrektur erfordert, bzw. Eine Service-Information über Flugzeugmodifikationen. Unterstützung erhalten Sie bei AutoGyro unter airworthiness@auto-gyro.com .		

Dokumentationspflicht (Durchführung des Service Bulletins)

Die Durchführung dieser Herstellerinformation (Service Bulletin), oder die Entscheidung seiner Ablehnung, muss ordnungsgemäß dokumentiert werden, sofern dies die zuständige Behörde vorschreibt.

Legende der Kategorien

A – Sicherheitskritisch – Nichtbeachtung kann zu Verlust der Flugsicherheit, Verletzung oder Tod führen
B – Wichtig – Nichtbeachtung kann zu verminderter Sicherheit, Personen- und/oder anderen Schäden führen
C - Vorteilhaft – verbessert Betriebsverhalten, Zuverlässigkeit und/oder die Wartbarkeit

Document approval signatures	
Head of Engineering	Engineering Manager
<div>AUFGEHOBEN</div>	<div>AUFGEHOBEN</div>

Contact & Info: airworthiness@auto-gyro.com www.auto-gyro.com	AutoGyro GmbH Dornierstr. 14 31137 Hildesheim
---	---

Grund und Überblick über das Service Bulletin (Ursache des Problems, falls bekannt)**03.07.2025: DIESES SB IST UNGÜLTIG UND WURDE AUFGEHOBEN**

Nach Rückmeldungen aus dem Markt hat sich AutoGyro dazu entschlossen, den bestehenden Rotax-Hitzeschutz der unteren Zündkabel mit einem zusätzlich anzubringenden Hitzeschutzschlauch zu verbessern.

Dieses Service Bulletin dient als Anleitung zum Nachrüsten des zusätzlichen Hitzeschutzes.

Arbeitsaufwand

Das Nachrüsten des Hitzeschutzes wird mit maximal 0,5h veranschlagt.

Einhaltung der Vorschriften

Mit diesem SB sind keine Anforderungen hinsichtlich der Vorschriften verbunden.

Kundenunterstützung

Kann bei Fragen kontaktiert werden.

Benötigte Werkzeug

Standard- Werkzeuge

Auswirkungen auf Gewicht und Balance

Keine

Betroffene Handbücher

keine

Bisherige Modifikationen, die dieses SB beeinflussen

keine

Arbeitsanweisungen (zur Durchführung dieses SB erforderliche Maßnahmen):**03.07.2025: DIESES SB IST UNGÜLTIG UND WURDE AUFGEHOBEN**

Alle Arbeiten sind in Übereinstimmung mit dem neuesten modellrelevanten AutoGyro Aircraft Maintenance Manual und dem Protokoll der wiederkehrenden Wartung durchzuführen.

Vorgehen:

- 1.) Abbau der Verkleidung nach Kapitel 52-00-00-4-1
- 2.) Abbau der unteren Zündkerzenstecker von den Zündkerzen.
- 3.) Abschrauben der Zündkerzenstecker von den Zündkabeln.
- 4.) Anbringen des zusätzlichen Hitzeschutzes
- 5.) Anschrauben der Zündkerzenstecker auf die Zündkabel.
- 6.) Anbringen neuer Kabelbinder und Wiederaufbau der Zündkerzenstecker an die Zündkerzen.
- 7.) Motortestlauf durchführen.

8.) ~~Wiederaufbau der Verkleidung nach 52-00-00 4-1~~

Bilder

Alte Version mit dem Hitzeschutz von Rotax:



Rotax Hitzeschutz

Kabelbinder entfernt und Zündkerzenstecker getrennt:



Anbringen des zusätzlichen Hitzeschutzes:



Zündkerzenstecker wieder installiert und Kabelbinder angebracht:



Neue Version mit Rotax und AutoGyro Hitzeschutz



Zusätzlicher AutoGyro
Hitzeschutz

Jede Änderung der Lebensdauer muss in den Luftfahrzeugunterlagen entsprechend den Anforderungen des Betriebslandes vermerkt werden.

Nicht zutreffend

Materialinformationen (Teile, die zur Umsetzung dieses Service Bulletins hergestellt werden müssen):

Nicht zutreffend

Liste der Komponenten (mit käuflich erwerbbaaren Teilenummern)

48711 – Hitzeschutz Zündleitung Motor Satz

Austauschbarkeit

Nicht anwendbar

Teiledisposition

- a) Entsorgungsvorschriften - keine
- b) Umweltgefahren von Teilen, die gefährliche Stoffe enthalten – keine
- c) Schrottanforderungen (z.B. Verschrottung von Gegenständen über die Verwendung hinaus)
– Nicht anwendbar